

Vorläufige Bescheinigung über den berufsbezogenen Teil der Fachhochschulreife

Liebe Ehemalige,

da Sie mit dem schulischen Teil der Fachhochschulreife (FHR) von unserer Schule abgegangen sind und sich derzeit möglicherweise in der Endphase des berufsbezogenen Teils befinden, möchte ich Sie über folgende Neuerung informieren:

Schleswig-Holstein führt eine **vorläufige Bescheinigung** über den berufsbezogenen Teil der FHR ein, um das Bewerbungsverfahren für zulassungsbeschränkte FH-Studiengänge zu erleichtern.

Wer den berufsbezogenen Teil der FHR zwar nicht vor dem Bewerbungsschluss 15. Juli vollenden wird, aber nachweisen kann, dass der **Abschluss des berufsbezogenen Teils spätestens am 1. September** des gleichen Jahres zu erwarten ist, kann bei der Schule jetzt eine vorläufige Bescheinigung beantragen und diese mit der fristgerechten Bewerbung bei der FH einreichen. Die endgültige Bescheinigung ist dann bis zum 15. September nachzureichen.

Die Regularien über den Erwerb des berufsbezogenen Teils sind unverändert. Sie stehen in der Bekanntmachung vom 31.1.2024, die auf der Homepage des Bildungsministeriums SH unter der Rubrik „Schulrecht A-Z“, Stichwort „Fachhochschulreife“ abrufbar ist (Link: [Nachrichtenblatt 02-2024](#)).

Der **Nachweis über den zu erwartenden Abschluss** des berufsbezogenen Teils muss der Schule vorgelegt werden. Er kann zum Beispiel durch ein Schreiben Ihres Praktikumsbetriebes oder Ihrer FSJ-Stelle geführt werden, aus dem das Datum des Beginns und das Datum des voraussichtlichen Endes des Praktikums bzw. Freiwilligendienstes sowie der Beschäftigungsumfang (Vollzeit? Teilzeit mit wie viel Prozent der im Betrieb üblichen Wochenarbeitszeit?) hervorgehen.

Wenn Sie den berufsbezogenen Teil der FHR bis spätestens 1.9.2025 abschließen werden und sich bereits bis zum 15.7.2025 um einen Studienplatz bewerben möchten, sollten Sie sich an das Sekretariat II unserer Schule wenden, eine vorläufige Bescheinigung beantragen und den Nachweis beifügen.

Mit freundlichen Grüßen

StD Arne Schumacher-Raabe
Oberstufenleitung